



Michael Jensen,  
Executive Vice President

## Freundliche US-Konjunktur beflügelt Börsenkurse

### Marktrückblick

In der vergangenen Handelswoche wurde eine Vielzahl von wichtigen Frühindikatoren veröffentlicht. So stieg die Industrieproduktion für Europa im November um 1,8 Prozent gegenüber dem Vormonat an und entsprach somit den Erwartungen. Weiterhin wurden die US-Einzelhandelsumsätze für Dezember veröffentlicht. Hier war ein moderater Anstieg um 0,2 Prozent zu verzeichnen. In Deutschland lag das BIP-Wachstum 2013 bereinigt bei 0,4 Prozent und somit unter dem Konsens von 0,6 Prozent. Auch im Vergleich zum Vorjahreswachstum (0,9 Prozent) blieb der Wert zurück. In den USA standen zur Wochenmitte Daten zu zwei der wichtigsten volkswirtschaftlichen Frühindikatoren an. Der Empire State-Index, welcher die Geschäftstätigkeit des produzierenden Gewerbes im Bundesstaat New York misst, wobei ein Wert über Null auf eine Erhöhung der Aktivität hindeutet, verzeichnete im Januar einen massiven Anstieg auf 12,5 Zähler. So wurden sowohl die Vorperiode als auch die Erwartungen deutlich übertroffen (Konsens: 3,0; Vorperiode 1,0). Auch der Philly Fed-Index für Januar, welcher die Aktivität des Industriesektors misst, zeigte sich freundlich und stieg stärker als erwartet auf 9,4 Zähler (Konsens: 8,7; Vorperiode 6,4). Weiterhin stiegen die US-Konsumentenpreise um 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dieser Wert wurde von den Analysten erwartet und liegt leicht über dem des Vorjahres (1,2 Prozent).

Der Ölpreis veränderte sich kaum und fiel leicht um 0,4 US-Dollar auf 107,30 US-Dollar je Barrel. Auf der Währungsseite entwickelte sich der Euro negativ. Gegenüber dem US-Dollar lag der Verlust bei

0,84 Prozent, gegenüber dem japanischen Yen bei 0,72 Prozent.

In diesem Marktumfeld entwickelte sich der europäische Aktienmarkt, gefolgt von den USA und Japan am besten. Alle drei Märkte wiesen in dieser Woche eine positive Entwicklung auf. Die Emerging Markets konnten sich erstmals im neuen Jahr mit einem Plus von 1,09 Prozent vor den Märkten in den USA und Japan positionieren. In Europa zeigte der deutsche Aktienmarkt eine starke Outperformance. Der Ölpreis veränderte sich kaum und fiel leicht um 0,4 US-Dollar auf 107,30 US-Dollar je Barrel.

Sektorseitig entwickelten sich in den USA die folgenden Branchen überdurchschnittlich: IT, Telekom und Rohstoffe. Eine unterdurchschnittliche Entwicklung wiesen die Sektoren zyklischer sowie nicht-zyklischer Konsum und Energie auf. In Europa sah das Bild wie folgt aus: Eine Outperformance zeigten Werte aus den Sektoren Rohstoffe, Industrie und Telekom. Underperformer waren die Sektoren IT, Öl & Gas und Energie. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in den USA besser ab. In Europa hingegen war das Bild entgegengesetzt. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ entwickelte sich „Growth“ in den USA besser, während in Europa Value-Titel outperformen konnten.

Im Rentenbereich schnitten Euroland-Staatsanleihen am besten ab, gefolgt vom Hochzinssegment und Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating.

### Marktentwicklung in Zahlen vom 13.01.2014 bis 17.01.2014

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
2,85%	0,99%	0,66%	1,36

Entwicklung der einzelnen Moventum Portfolios

**MoventumPlus Aktiv**

Performance (in %)	vom 13.01.2014 bis 17.01.2014	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Offensives Portfolio	1,47	2,73	2,73
Dynamisches Portfolio	1,23	2,27	2,27
Ausgewogenes Portfolio	0,92	1,74	1,74
Ausgewogenes Portfolio Europa	0,86	1,78	1,78
Defensives Portfolio	0,65	1,20	1,20

Sämtliche Portfolios entwickelten sich positiv. Während die kurze Durationspositionierung von Nachteil war, brachte die Beimischung von High Yields Mehrwert. Die Absolute-Return-Konzepte haben in Summe positiv abgeschnitten, blieben aber hinter dem Markt zurück. Auf der Aktienseite war die Untergewichtung Japans vorteilhaft. Auch die Entwicklung der europäischen Märkte und insbesondere des deutschen Marktes trug durch das verstärkte Engagement positiv zum Ergebnis bei. Die verstärkte Allokation in Nebenwerten war ebenso von Vorteil wie die Übergewichtung des US-Finanzsektors. Die Übergewichtung des IT-Sektors wirkte sich zwar in Europa negativ aus, dagegen in den USA positiv.

**„MoventumPlus – powered by PIMCO“**

Performance (in %)	vom 13.01.2014 bis 17.01.2014	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
„MoventumPlus - powered by PIMCO“	-0,11	0,02	0,02

**MoventumPlus Private Wealth Management**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresanfang
PWM 2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00
PWM 2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24
PWM 2014**	+0,87												+0,87

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

\* Vertriebsstart: 01.05.2012. Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

\*\* Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 17.01.2014

Das Portfolio konnte in der letzten Handelswoche um 44 BP zulegen. Vor allem die Aktienseite zeigte sich sehr positiv. So konnten der Fidecum SICAV Contrarian Val Euroland um 3,05 Prozent, der Acatis Aktien Deutschland ELM um 2,01 Prozent und der Invesco Pan European Structured Equity um 1,32 Prozent zulegen. Schwächer zeigten sich wieder der Mischfonds Bantleon Opportunities XL IT (-0,34 Prozent) und der Amundi Funds Absolute Volatility Euro Equities (-0,31 Prozent). Weiterhin lagen der Swiss Alpha SICAV - Strat Europe TL1 (-0,53 Prozent) und der Schroder GAIA Cat Bond F EUR H Acc (-0,28 Prozent) im negativen Bereich.

Ihr Moventum Portfolio Management Team  
Luxemburg, 21.01.2014

Unsere Ansprechpartner zu den Moventum Portfoliodienstleistungen finden Sie auf der nachfolgenden Seite .

## Kontakt

**Moventum S.C.A.**  
12, rue Eugène Ruppert  
L-2453 Luxembourg  
Tel.: +352 26154 200

[contact@moventum.lu](mailto:contact@moventum.lu)  
[www.moventum.lu](http://www.moventum.lu)

## Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster  
Senior Vice President, Sales  
Tel.: +49 (0)69 7561 771  
[Sven.Koester@moventum.lu](mailto:Sven.Koester@moventum.lu)

## Bei Fragen zu den Moventum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner  
Research  
Tel.: +352 26154 200  
[Sascha.Werner@moventum.lu](mailto:Sascha.Werner@moventum.lu)

## Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert  
Manager, Administration  
Tel.: +49 (0)69 7561 771  
[Tanja.Gumbert@moventum.lu](mailto:Tanja.Gumbert@moventum.lu)

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv, MoventumPlus Private Wealth Management bzw. von „MoventumPlus – powered by PIMCO“.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.